



Mittelstands-Akademie Made in Germany · Lauwetter 25 · 98527 Suhl

NEWSLETTER 06 / 10

Arbeitsgespräch mit FDP-Chef Uwe Barth

Sehr geehrte Gründungsmitglieder, Förderer und Freunde der Mittelstands-Akademie,
sehr geehrte Mitautoren,

es war – wie zu erwarten – eine spannende und interessante Gesprächsrunde.
Alle Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich und Ihre Sichtweise auf aktuell wirtschafts-politische
Themen vorzutragen.

Hier ein erstes Fazit:

1. Es war ein „Auftakt-Gespräch“, ein „Kennenlern-Gespräch“, womit eine solide Grundlage für weitere Arbeitsgespräche gelegt worden ist.
2. Das gut 3-stündige Gespräch ermöglichte das Kennenlernen der zahlreichen Positionen / Gedanken und Vorschläge der Teilnehmer – es war eine offene, konstruktive und kritische Aussprache mit optimistischem Ausgang.
3. Wichtige Themen u.a.:
 - Ausgewählte Themen der Bildungspolitik
 - Belastungen des Mittelstandes durch Abgaben, Steuern und Bürokratie
 - Wir brauchen ein neues Gesellschaftskonzept – wurde mit „Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin“ vorgelegt. Damit arbeiten!
 - Ausbildung / Bildung in Sachen Sprachen und ausländischer Kulturen unter dem Gesichtspunkt der Globalisierung
 - Geschichte genauer kennen um Fehler bei der Zukunftsgestaltung zu vermeiden. Wieder Vorbilder und den Leistungsgedanken zum Mittelpunkt von Wertevermittlung machen und weg von „Verteilung“ – hin zur „Erarbeitung von Ansprüchen“
 - Unseren Staat wieder wettbewerbsfähig machen – eine Vision für Deutschland!
 - Wir müssen Politik stärker unterstützen, unsere Vorstellungen etc. jedoch auch nachdrücklich einfordern.
Wenn es Politik nicht schafft, müssen wir es selber tun!
 - Freiheit, Leistungswille, Fleiß etc. müssen wir wieder populär machen.

Insgesamt jene Themen, die uns Mittelständlern, als „Akademie“ am meisten „unter den Nägeln brennen“ wurden auf den Tisch gepackt.

Von daher eine nützliche und sachbezogenen Aussprache.

4. Positiv – Mit dem ältesten Teilnehmer über 80 Jahre und dem jüngsten Teilnehmer etwa 30 Jahre alt wurden die Gesichtspunkte verschiedener Generationen eingebracht. Das hatte auch echt Substanz.
5. Interessant – nationale und internationale Aspekte und Erfahrungen in den Beiträgen. Es zeigte sich eine recht große Breite an Sachverstand in unseren Reihen und die Bereitschaft, diesen auch in künftige Aktivitäten einzubringen.

Ergebnis

Innerhalb der nächsten 2-3 Wochen werden Grundlagen geschaffen für die Realisierung von thematischen Gesprächen.

Hier sind wir aufgefordert, die thematischen Inhalte zu bestimmen.

Vorschlag

Wir beginnen mit 2 Themenkreisen:

1. **Bildung / Ausbildung** – hier können wir auf Inhalte und Ziele der Akademie zurück greifen
Bitte lassen Sie mich wissen, welche **konkreten Themen** nach Ihrer Ansicht hier aufgenommen werden müssen!
2. **Mittelstandspolitik** – auch hier können wir auf unsere Grundlagen-Dokumente der Akademie aufbauen
Jedoch brauche ich auch hier Ihren „Original-Ton“ – Welche Themen müssen wir hier mit auf die Gesprächs-Agenda setzen.
Für Ihre Antwort auf 1. und 2. nutzen Sie bitte das beigegefügte Formular!
3. Die erste „Thematische Gesprächsrunde“ wird dann im Monat Mai / Juni realisiert.
Uwe Barth stellt sicher, dass aus seinen Reihen die entsprechenden Fachleute mit zur Verfügung stehen.

Der Auftakt ist gemacht – bringen wir die Angelegenheit auf die Strecke!

Die Botschaft aus der Gesprächsrunde „Wir können es noch packen!“

Zum Schluss

DANKE

- unserem Gastgeber, Herrn Paulus Nettelstroth für seine Gastfreundschaft
- unserem Gast für seine Bereitschaft, mit uns ein Stück „Thüringer Zukunft“ in Angriff zu nehmen
- allen Teilnehmern für ihr Kommen und ihre äußerst guten und konstruktiven Beiträge

Es war gut zu sehen, dass es offensichtlich nicht nur der Jugend Spaß macht zu „rebellieren und revolutionieren“, sondern auch die „Grauhaarigen“ noch Power an konstruktiven Veränderungen haben. Das macht Mut und Danke allen für dieses Engagement.

Ich freue mich auf unsere künftigen gemeinsamen Aktivitäten.

Im Moment wird unser „Akademie-Treffen“ im Bundestag in Berlin vorbereitet. Im Gespräch dafür sind u.a. Bundeswirtschaftsminister Brüderle und ein Staatssekretär aus dem Bildungsministerium.

Ihnen allen schöne und erholsame Ostern
und herzliche Grüße

Ernst Haberland

- Gründer -

"Mittelstands-Akademie Made in Germany"

Lauwetter 25

98527 Suhl

Tel. 0 36 81 / 35 12 94 - 2

Fax 0 36 81 / 30 02 09

info@mittelstands-akademie.com

www.mittelstands-akademie.com

Fotos vom Arbeitsgespräch am 29.03.2010

